

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 4

Artikel: Damastwaare ohne Vorderzug mit einem Tritt herzustellen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Regulirhaken

von Gebrüder Bauman, Rüti.

zur schnellsten, sichersten & bequemsten Einstellung der Geschirrschäfte in die Webstühle

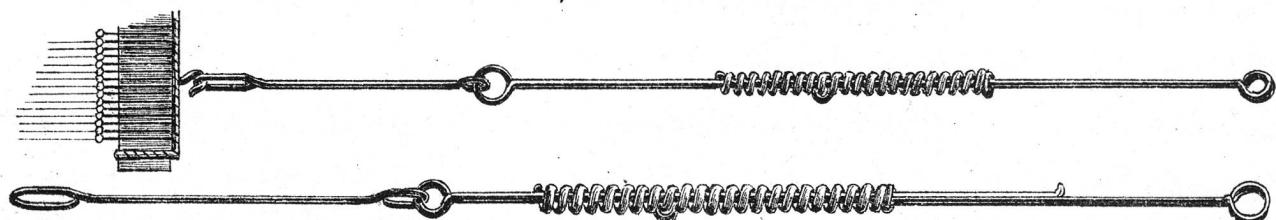
Nichts leichter gestaltet, die Verlängerung oder Verkürzung mittelst einer gewöhnlichen Drehung des Regulirhaakens zu bewirken, und ist ungemein empfindlich gegen die Stöße und Zerrungen, denen es ausgesetzt ist.

Um ein Webstuhl zu verzögern, hat man nur nötig, den Sattelstab und das Blute zu geben, also um die Bissnaha beliabig links oder rechts zu drehen, und auf das Regulirhaken verlängert oder verkürzt wird. Nach erfolgter Verstellung bringt man den Sattelstab wieder in die Blute, und die Bissnaha fassen kann zu geben.

Nie zieht ... Metallhaken eines Regulirhaken sind so einfach, daß sie eine Aufzündung des selben kaum bedarf. Die Regulierung erfolgt damit nicht rascher als mit irgend einem andern Regulirhaken, ebenso wie beginnen, da mit wenigen Drehungen die Verstellung in jeder beliebigen Höhe erfolgen kann.

Nichts mehr Metallbeschaffung ist ganz erforderlich als das Gesetz des Regulirhaakens, kann sehr viele Metallhaken aufsetzen, ohne sie zu umfallen.

Preis pro Stück Fr. - 25.



Damastwaare ohne Vorderzeug mit einem Tritt herzustellen

Genießt jedes Fabrikant von Damastwaare die Abneigung, daß die Herstellungskosten dieser Ware ganz beträchtlich sind. Nun ist die Voraussetzung der Fäden eindeutig, sowie nun die Reibung im Webzug und auf dem Webstuhl.

das zu erzielende Gewebe ungünstig wird und wird daher eine sehr gute Garnqualität benötigt. Das Fertig-waren ist in Folge der Fabrikarbeiten kleiner, als jenseits der gewöhnlichen Jacquardmaschine ist, erforderlich in Folge dessen eine große Reinfilz zum Eintragen des Webstoffes und können nur kleine Webfilze mit eben solchen Webfilzen verwendet werden. Das Preisen der Weberei mit breiten Streifen erforderlich eine ziemliche Erhöhung des Webbaus und wird so oft dem Fabrikanten schwer, passende Weberei für Verkauf zu finden.

Nur die neue Erfahrung sind diese Maschinen ganzlich befriedigt. Mit eben denselben Maschinen kann Rauten, gez. Muster, ohne Konkavung und mit einem Knüpfen ist die Herstellung von Damastware möglich. Das Weben ohne Konkavung mit einem Knüpfen ermöglicht jede Garnqualität zu erzielen. Die Abbildung der Signatur bez. das Seide kann ja nach Belieben verarbeitet werden, so z.B. Signatur aufbindig, Seide fünfbindig oder ringförmig, oder breite fünfseitige aufbindig und braucht die Weberei nicht mehr jetzt die Abbildungsstücke zu zählen, sondern kann flott fertigstellen. Eine mechanische Weberei würde sich diese Herstellung bestens gut eignen. Die Erzeugungskosten kann wohl sind eben nicht größer als bei Konkavung.

Der Erfinder, Emil Pöltner, Schönberg, Nähren, Österreich, ist gegenwärtig, Zukunftsunternehmen Anstiftung zu erhalten u. will die Erfahrung, welche gesammelt wurden kann, gegen ein aufgängendes Patent erwerben.

Verschiedene Mitteilungen.

Zur Vorlage von Meyer und Zeller vorliegen eine kurze Umlaufung von J. W. Schneider zur Decomposition und Kalkulation von ganz- und halbseidenen Stoffen und Rossnick- und Baumwollgarnqualitäts-Tabelle für Zettel und Eintrag. Das gibt eine geplante Eintrag und als Grundlage zur Herstellung der Warenunterschiede sehr dienlich sein.

Patentanmeldungen.

Kl. 20. № 7450. 31. August 1893. - Métier mécanique à tisser les velours et peluches. -